Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 8: x

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Stift Verborgene. Das neu ericienene Wert "Chrestomathia Biblica" burfte sich für ben bemertten 3weck am besten eignen; es ist dasselbe auf feinem Papier bei der ebane es ift dasselbe auf jennem Papter bet obe et angelischen Gesellschaft in Bern sitr ben Preis bon 8 und 10 Fr. zu beziehen. Der Druck ist außergewöhnlich groß und klar, so das auch ein geichwäcktes und gealtertes Auge benielben ohne Anftrengung leien kann. Ob zu bem Werte auch passen

Werte auch pasiende Einbanddeden zu haben sind, wissen wir nicht.

24. A. - An, Das nächste Mal werden Sie besser dachte, was für Kepielsorten Sie einfellern, bei sorgsältiger Auswahl und richtigem Lagern werden Sie sich über adnorme Häusenis kaum zu bestagen zaben. Das Instateverschmiß wird Sie bestehen, im welcher Nummer wir Diesbezitzliches behandelt haben. Ver S. B. Warum nehmen Sie nicht selbst mit dem Lehrer Ihres Kindes Rückjarache? Es ist für den Lehrer absolut unmöglich, die vertschiedenen Kinder in den ertsen Lagen fannt

verschiedenen Kinder in den ersten Tagen thres Eintritts schon vollkommen richtig beurtheilen zu können. Lernt er hingegen die Eltern ken-

Eintritts ichon wolltommen richtig veurtheilen zu fönnen. Lernt er hingegen die Eltent fennen und gehen Sie ihm mit den nöthigen Aufschlös Ahrem Kinde Gutes, sondern Sie erleichten damit Ihrem Stellvertreter seine ernste und ihmere Aufgade. Je mehr Schule und James Aufgade. Je mehr Schule und James Aufgade, weit die Ernste und ihrem davon prositiren. Iran A. E. I. in I. E. Sie off und jeder kinder davon prositiren. Iran Krof. D. E. in G. Eine franke Tochter dei und aufzunehmen, erlaubt und leiseber die Zeit und vielfeitige Pflichten nicht, es ie dem Ahren dah sie nicht bettliegerig sei, oder dam ihre eigene Vedienung mitbringe. Plazzu un einem Fommerausentschafte wäre in unsern Ause wohl genügend vorhanden, auch sier eine fleine Fauntle, doch möchten wir Sie in diesein speziellen, jehwierigen False auf die Seitsunflaft zur untern Wadd (in unferer Rähe) auswerfam mochen, es dürfte ein fängerer Mutentschaft der Für die Krank das Engefung aufmertsam maden, es dürfte ein längerer Aufenthalt dort für die Krante das Zwedma-

Aufenthalt durft für die Krante das Zwedmäsiglte sein, da Pilege und Behandlung in jeder Beziehung vorziglich sind.
Frau Ida V.-A. Sie dürsen nicht ungedildig sein, wenn Ihr privates Schreiben nech nicht so dach verter den den der der den der der der den Eritheren kann zufrieden sein, wenn wir eine Drittperson mit dieser Angelegenheit betrauten, und wir selbst sind den doch auch blos ein ichwaches Wentsgenftentlind, das wie Andere in Frishjahre dieser Gigenschaft Rechung zu tragen gezwungen wird. Ganz umgehen läst sich die Acchtruse nun einmal nicht, das mögen Sie bedensen. Inzwischen unsern Gruß! Frau Anna In. Der Diern sind wir nicht im Kolle, weitere Töchter bei uns aufzunehmen, nachher könnte dies eher ermögslicht werden, doch müßten Sie sich mit Ihrer

licht werden, doch mußten Sie sich mit Ihrer Anmeldung beeilen.

Anmelbung beeilen.
Aengestiche Autter. Wo Ihnen für die Gewähr geboten ist, da möcken wir Ihnen nicht rathen. Was nühren Kenntnisse und was Geschicklichfeit, wenn Gerz und Gemüth falt bleiser aber an von wischten der aber aber der ichittichtert, weim derz und Gemüth falt blei-ben ober gar misseitet werden. Uns ist es natür-lich nicht zuzumutsen, die innere und äußere Führung einer jeden Pension, welche sich im Anzeigetheile empsiehtt, aus eigener Anschau-ung sennen zu iosen. Die besten Ausschläche inden Sie entschieden die Estern, die bereits Töchter in den betressenden Anstalten versorgt

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Eine Person mittleren Alters sucht auf den Monat März eine Stelle als Haus-hälterin in einer honneten Familie, wo sie an Stelle der Hausfrau treten könnte. Dieselbe war viele Jahre in einem guten Hôtel Oberköchin. [885]

Eine Ladentochter

mit bescheidenen Ansprüchen wird in ein Tuch- und Confektionsgeschäft gesucht. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich zu melden. — Offerten unter Chiffre B B 889 an die Expedition dieses Blattes. [889

Für eine junge Tochter aus guter Familie wird eine Stelle als **Zimmermüdchen** oder in einen Laden gesucht. [887

Gesucht:

In ein feines Café- und Bier-Restaurant eine brave Tochter, welche ordentlich fran-zösisch spricht, als erste Kellneriu. Fer-ner ein braves Zimmermädehen, welches ner ein braves Zimmer machen, wand andere häusliche Arbeiten verrichten will und im Restaurant unter Umständen aushelfen kann. Beide Stellen zu gutem Lohn und Familienleben. — Offerten mit Zeugnissabschrift und Photographie an die Exp. der "Schweizer Frauen-Zeitung". [899

Eine brave Tochter, intelligent, in den Hausgeschäften bewandert, auch des Nähens und der Beschäftigung im Garten nicht unkundig, findet angemessene Stelle als Kellnerin in gutem Hause. Bei willigem Charakter ist familiäre Behandlung selbstverständlich. Offerten befördert die Exped. der "Schweizer Frauen-Ztg." [895

Büffet-Stelle

offen für die Sommersaison in einem Hötel I. Ranges — innere Schweiz — für ein Frauenzimmer, nicht allzu jung, mit nöthi-Frauenzimmer, nicht allzu jung, init nothiger Bildung und solidem Charakter, die einige Selbstständigkeit im Wirthsfache besitzt, gerne selbst mitarbeitet und zwei bis drei Hauptsprachen spricht. [888 Anmeldungen mit den wünschbaren Referenzen und Photographien vermittelt unter Chiffre S S 888 die Exped. d. Bl.

Lehrer-Stelle gesucht.

Ein junger, englischer Lehrer, erfahren im Unterrichten, sucht sich in einer Schule oder Familie der Schweiz zu plaziren, um französisch und deutsch zu lernen. Bereit, seine Dienste gegen freie Station (ohne Gehalt) zu geben. Beste Referenzen. — Adresse: **Tutor**, 298 Regent-Street, **London**. (841 zu lernen. Beste Referenzen. — Adresse 298 Regent-Street, London.

Eine Tochter bestandenen Alters, welche 6 Jahre die gleiche Stelle bekleidete, wünscht sich auf 1. April anderwärts zu plaziren. Sie ist in den Hausgeschäften, sowie in allen Handarbeiten bewandert, bügelt auch gut. Auch würde sie zu mutterlosen Kindern gehen, oder als Lingere. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [867 Näheres durch die Expedition d. Bl

Näheres durch die Expedition d. Bl. Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die in häuslichen Geschäften bewandert, das Kochen gelernt, sowie auch etwas von der Schneiderei versteht, sucht eine Stelle in eine nette Familie zur Stütze der Haus-

Man sucht ein braves, tüchtiges Stuben-Manadchen, das im Bügeln, sowie im Weiss- und Kleidernähen und auch in den Hausgeschäften gut bewandert ist. Ohne gute Zeugnisse Anmeldungen unnütz. [862

Cie., St. Gallen. (0 G 722) (S60

Gesucht:

Auf Anfang März eine Tochter, welche unter günstigen Bedingungen den Beruf als **Modistin** erlernen könnte. [878

Haushälterin.

Eine rechtschaffene, artige Tochter gesetzten Alters, aus achtbarer Familie, in allen häuslichen Geschäften eines bessern Haushaltes, wie auch in der Erziehung von Kindern vortrefflich bewandert, deutsch mid französisch sprechend wängelte Stalle und französisch sprechend, wünscht Stelle

als Haushälterin. [879 Gefällige Offerten unter Chiffre B B 314 befördert die Expedition dieses Blattes.

Texas in Nordamerika.

859] Beschreibung und Karte des Staates Texas ist frei zu beziehen durch Rudolph Falck, Admiral.-Str. 38, Hamburg. (M292H)

Für Waisen.

Eine arme Waise von zirka 16 Jahren, welche ein wenig kochen und die Hausgeschäfte verrichten kann, findet Aufnahme in einer Familie, wo sie als Familienglied betrachtet wird. Einer Altkatholikin wird der Vorzug gegeben. Ohne gutes Sittenzeugniss ist es unnütz, sich zu melden. [873

Töchter-Pensionat

Mme Redard-Cadonau, Lausanne rue de Bourg 35 (0 1682 L minm tjüngere Töcheter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfäl-tigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen be-sucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren an die Herren Pfarrer Porret und de Loës; an die Herren Flarrer Forret und de Loes; Viillet, Director der höheren Mädchen-schule; M™e de Mestral-de Goumoëns, rue de Bourg 28; M™e Vittel, Palud Lau-sanne; M™e Howald-Becherat, Gerechtig-keitsgasse 10, Bern; Herr Pfarrer Curchod und M™e Pauchaud-Golay in Morges.

Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mässigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder längere Zeit in Lugano verweilen wollen. L. Zweifel, Professor. 900]

Herr und Frau A. IMER-CUNO

nehmen in ihrem Familien-Pensionat, welches dieselben unter Gottes Beistand in einem christlichen Geiste zu leiten suchen, junge Töchter auf, welchen gründ-licher französischer Unterricht in allen Zweigen durch Herrn Imer ertheilt wird und welchen die Hauseltern eine liebe-volle, gewissenhafte Pflege zu Theil wer-den lassen. Das Landhaus nebst Garten den lassen. Das Landhaus nebst Garten liegen in einer gesunden Lage einige Mi-nuten über Lausanne. — Referenzen: Lausanne: Herr Pfarrer Wagner; Basel: Frau Linder-Courvoisier;

Zürich: Herr Bachofner im Seminar; St. Gallen: Herr Brüschweiler, Wilh.; Bern: Herr Pfarrer Bovet; Glarus: Herr Elmer-Wild; Deutschland: Herr Regierungsrath Cuno

in Wiesbaden.

Nähere Auskunft nebst Prospecten er-theilen Herr und Frau **A. Imer-Cuno**, Belles-Roches, Lausanne.

Für Eltern.

Ein Lehrer der höhern Töchterschule in Aarau wäre geneigt, auf kommendes Frühjahr einige Töchtern in Pension zu nehmen. Angenehmes Familienleben. Auf Wunsch Privatstunden. Besondere Berückschtigung weiblicher Handarbeiten. Mässiger Pensionspreis. – Für nähere Auskunft wende man sich an (H527 Z) [883]
Ad. Coradi-Stahl, Aarau.

Koch- und Haushaltungs-Schule

Frau E. Zimmermann in Bremgarten

(Aargau).

Beginn 16. April. — Dauer 3 Monate.

Anmeldungstermin 25. März.

Theoretischer Unterricht: Ernährungslehre, Nahrungsmittellelire, Wirthschaftslehre, Lehre über Gesundheits-

und Krankenpflege.

Praktischer Unterricht: Kochen, Tran-chiren, Serviren, Waschen, Glätten, Besorgung des Gemüsegartens, Instand-haltung der Lingerie, Zuschneiden, Anfertigung der eigenen Garderobe etc. Schöner und gesunder Aufenthalt. Ge-müthliches Familienleben. – Prospekte stehen freundlichst zu Diensten; ebenso ertheilen gerne jede nähere Auskunft ent-weder Herr Rektor Zimmermann oder die Kursleiterin selbst. [897

Töchter-Pensionat

Mme Guignet La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französichen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Reference in der Bestellung für in der Bestellung für in der Bestellung für in der Bestellung für ihr der Bestellung

renzen an viele Eltern. [882]
Gefällige Auskunft ertheilen: Herr Pfr.
Wirz, Kinderspital, Basel; Herr Oberrichter v. Känel in Aarberg. (01685L)

Pensionnat.

Peur dames diplomées, vouées à l'enseignement et possédant une jolie propriété dans une contrée salubre (Ct. Neuchâtel) recevraient chez elles quelques jeunes demoiselles dans le but de compléter leur éducation. Vie de famille agréable et soins consciencieux. Enseignement complet de la langue française, onvrace du sero etc. de la langue française, ouvrage du sexe etc. Pianos et langues à volonté. Prix de pension frs. 800. —. Excellentes références. Adresser les offres sous chiffres O 1651 L à l'agence de publicité Orell Fussil & Cie.

Privatstunden

zur Nachhülfe in den Schulfächern er-theilt gegen billiges Honorar [898] M. Wirth, Lehrerin, Speisergasse 43, 3. Stock, St. Gallen.

Für Eltern. 552] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars"

hei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Kommendes Frühjahr finden wieder einige Knaben von 10 bis 15 Jahren Aufnahme bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais, Kanton Appenzell, weleher auf gef. Anfragen weitern Aufschluss ertheilt.

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von M^{mes}. **Daulte** in **Neuveville** bei Neuchâtel wenden. [815 Gute Erziehung und Pflege, christliches

Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

Gestickte Vorhangstoffe,

Bandes & Entredeux [418

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-dem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

Mad Borel-Bandelier in Couvet (Neuchâtel).

Preis mässig. — Prospekte und viele Referenzen zu Diensten. [713]

[713]

Chinaeisenwein | Chinaei bereitet aus bester Chinawein

[0. F. 9512]

Blumen- und Gemüse-Samen
in den vorzüglichsten Sorten und Qualität mit Garantie liefert die Samen-Gärtnerei
in Andelfingen. Alle Samen sind nun fertig verpackt, in Paquetchen à 10 und
20 Rp., jeweils für einen mittelgrossen Hausgarten berechnet, und reicht dieses
Quantum vollständig, wenn nach der Anleitung verfahren wird, welche ich jeder
Sendung gratis beilege. (Feldrübli, Acker- und Runkelrüben, Erbsen und Bohnen,
Setz-Zwiebelchen etc. für grössern Bedarf sind auch in Paqueten zu 50 Rp. und
pfundweise zu haben.) Grössere, sowie die gemeinsam gemachten Bestellungen erhalten besondern Rabatt. Um jeder Konkurrenz zu begegnen, frankire ich nun alle
meine Sendungen und ersuche die geehrten Gartenfreunde angelegentlichst, meine
Samen mit andern vergleichen zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen.
Auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sende ich sofort ein Verzeichniss
meiner Blumen- und Gemüsesamen gratis und franko zu.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen herzlichst danke und
redlich bestrebt bin, dasselbe immer besser zu rechtfertigen, zeichne mit aufrichtigster Hochachtung

M. Bæchtold.

Einfache Adresse: Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

Einfache Adresse: Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt:

Johs. Göldi-Saxer. Johs. Göldi-Saxer.

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben

in der Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Pachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] A. Looser-Bösch.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. (H 282 Y) Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden.

Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss,
Verfasser von Junsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen. Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles

à Saint-Aubin, Canton de Neuchâtel (Suisse).

Nombre très-limité d'éléves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable. [789]
Références: MM. les pasteurs Rollier et Borel de St-Aubin; Mrs. le pasteur F. Held de Stuttgart; Mrs. Gruner-de Graffenried de Worblaufen près de Berne.

Gegen Husten. Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopfsleiden als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. 25-jähriger Erfolg. In St. Gallen bei den HH. Apothekern Hausmann, Rehsteiner, Schobinger & Ehrenzeller, sowie bei Hrn. Max Hausmann, Speisergasse, per 1/1 Schachtel a Fr. 1. — und 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich.

Wiel' Schinken (Delikatesse).

884] Für Gesunde und Kranke wegen ihrer leichten Verdaulichkeit und Schmackhaftigkeit allgemein zu empfehlen, sind wieder in vorzüglicher Qualität zu haben aus der

Diätetischen Kuranstalt in Eglisau.

Institut für Knaben und junge Leute

Château de Courgevaux près Morat, Suisse.

Gegründet i. J. 1864.

896] Unterricht hauptsächlich in den neueren Sprachen (französisch, englisch, deutsch, italienisch) und den Handelswissenschaften, ausserdem in allen andern gewöhnlichen Schulfächern. Kurse, Lehrmittel, Umgangssprache: französich.
Beste Gelegenheit zur leichten, gründlichen und praktischen Erlernung der englischen Sprache, da die Anstalt stets von einer grösseren Anzahl englischer Zöglinge frequentirt wird und der Direktor und seine Familie viele Jahre in England zugebracht haben. land zugebracht haben.

land zügebracht haben.

Sorgfältige allgemeine Erziehung. Gewissenhafte Aufsicht. Herrliche Lage in schöner und gesundester Gegend. Vorzügliche häusliche Einrichtungen. Hübsche Anlagen, grosse Spielplätze. Im Sommer täglich Bäder im See. — Mässige Preise. — Zahlreiche Referenzen in der Schweiz und im Auslande.

Ein neues Schuljahr — das 20. der Anstalt — beginnt Montag den 9. April. — Für Prospekte und Referenzen wende man sich gefälligst an den (H 1180 X)

Direktor: John Haas.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Universal-Kochtopf

von G Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfyerschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeitund Holzersparniss garantirt.
Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir erne bezeit wir gerne bereit.

Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

486]

Ausgezeichnet gutes, ächtes sogen.

Bauernhafermehl,

per ½ Kilo à 30 Cts., bei Abnahme von 12½ Kilo à 28 Cts. nebst freier Zusen-dung auf die nächste Eisenbahnstation. Höflich empfiehlt sich [852

J. Kündig-Stiefel zur Bläsemühle, Russikon (Zürich).

Italien. Polenta à 50 Cts. per Kilo,

Getrocknete Kirschen à Fr. 1.20 per Kilo,

Zwetschgen, Marmelade

bei Büchsen von 10 Kilo à Fr. 1. 10 pr. Kilo bei

J. Schiffmann, Schauplatzgasse Bern Schauplatzgasse

Café, Cacao, Chocolade, Thee,
Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup,
Feine Weine und Liqueurs,
Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr,
Fleisch-Extrakt, feinster Tafelsenf,
Bougies und Toilette-Seife
empfiehlt
Ennet Pictorie Cohn gum Cabanahan

Ernst-Rieter's Sohn zum Schneeberg in Winterthur.

Grabandenken

unter Glocke oder Rahme zum Andenken an liebe Verstorbene werden billigst verfertigt in der Blumenfabrik von A. Schneider-Prétot, 821] A. Schneider-Freto (OF 158) Rindermarkt 14, Zürich.

Am Bahnhof Bahnhofstr. 80

Wanner's Hôtel Garni

an schönster Lage der Stadt. Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten Liegalti III001. Alimier mit Yorkugi. Bettein von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 per Tag. Familien-Appartements. Comfort gleich Hötel ersten Ranges. Bei längerem Aufenthalt zu reduzirten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) Portier am Bahnhof. (M 561 Z) H. Wanner, Eigenthümer.

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen

Weisswein à Fr. 48. — per 100 Liter beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes Lager und kann solchen für Wirthe wie Private bestens empfehlen. (H 464 Z)

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

J. R. Werndli.

Walliser Wein.

Muscat cuvé à 55 Cts. pr. Ltr. Fendant ,, à 60 , , , Fendant ,, à 65

Adrien Tamini 764] à St-Léonard (Ct. Valais).

Plazirungsbureau BALDIN in Frauenfeld empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens. [869